Steinbruch Mormont

EIN WANDERFALKE WACHT ÜBER DIE ZEMENTPRODUKTION

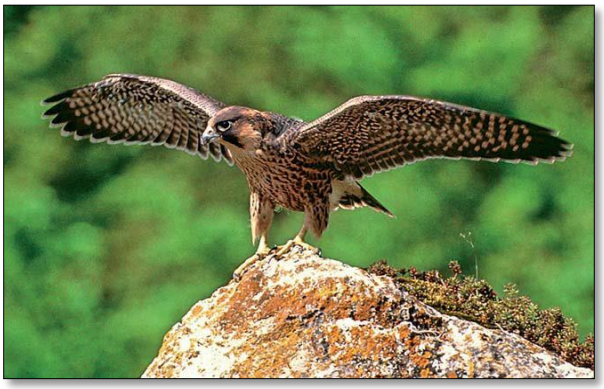
Holcim gewinnt die Rohstoffe für die Zementproduktion im Werk Eclépens aus zwei Steinbrüchen: Kalkstein aus dem nahegelegenen Hügel Mormont und Mergel auf der gegenüberliegenden Talseite. Die Betriebsbedingungen sind im kantonalen Nutzungsplan des Kantons Waadt festgelegt.

Neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere

Das Abtragen des Gesteins erfolgt mit Respekt für die Natur. So hat Holcim im Felsen ein Nest vorbereitet, in dem ein Wanderfalke einen optimalen Platz zum Nisten gefunden hat. Holcim renaturiert die Abbaugebiete in enger Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden und Umweltorganisationen kontinuierlich. Die nachhaltige Gestaltung des Steinbruchareals und ökologische Ersatzmassnahmen ausserhalb der Abbauzone schaffen neue Lebensräume für seltene Pflanzen und Tiere. Dies erhöht den ökologischen Wert der Region. So wird etwa der Steinbruch regelmässig von Wanderfalken und Gämsenherden besucht.

Weitere Informationen: → www.holcim.ch/biodiversitaet

Renaturierter Steinbruch



Wanderfalke

cemsuisse
Verband der Schweizerischen Cementindustrie
Marktgasse 53, 3011 Bern
Telefon 031 327 97 97

info@cemsuisse.ch
www.cemsuisse.ch